

## **Antrag: Erweiterung des Grundsatzprogramm um Bildung, Gewaltenteilung und Pressefreiheit**

Von: Achim E. Ruppel

Unterstützt von: Benjamin Kampmann

### **Antrag:**

Den Absatz 5 auf Seite 1 des Grundsatzprogramm

“Wir treten ein für die Durchsetzung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in allen Bereichen unserer Gesellschaft, den Schutz von Minderheiten, den Schutz von Natur und Umwelt sowie die Bewahrung von Rechtsstaatlichkeit, Frieden und Freiheit. ”

durch den folgenden erweiterten Absatz zu ersetzen (Erweiterungen kursiv hervorgehoben):

“Wir treten ein für die Durchsetzung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in allen Bereichen unserer Gesellschaft, den Schutz von Minderheiten, den Schutz von Natur und Umwelt, *die Förderung der Bildung, Wissenschaft und der Kultur, die soziale Verantwortung* sowie die Bewahrung von Rechtsstaatlichkeit, Frieden und Freiheit. *DiB bekennt sich entschieden zur Gewaltenteilung, eine unabhängige Justiz und die Pressefreiheit.*”

### **Begründung:**

In einem Grundsatzprogramm geht es ja auch um Menschen. Bildung, Kultur, soziale Verantwortung sind die Bereiche, in denen andere Parteien sich ambivalent verhalten. Ein klares Bekenntnis zu diesen - sehr vorstellbaren, verständlichen und damit auch vermittelbaren Themen - erklären aus meiner Sicht unseren demokratischen Ansatz. Kultur steht für eine zivilisierte Gesellschaft, Bildungschancen für Gleichberechtigung, soziale Verantwortung für einen Durchsetzungsanspruch...soziale Gerechtigkeit schreibt sich auch die SPD jetzt auf die Fahnen, hat aber lange nichts mehr dafür getan bzw. mit der Agenda 2010 diese ausgehöhlt. Auch die Bildungschancen wurden in den letzten Jahren für Kinder aus Familien mit wenig Einkommen erschwert. Ich denke, dass hier Korrekturen vorzunehmen sind und darauf zu achten ist, dass es nicht bei den Lippenbekenntnissen bestehender Parteien bleibt. Unser Land stellt sich nach Außen hin als Land „der Dichter und Denker dar“. Andererseits wird an kulturellen Einrichtungen regelmäßig vorrangig gespart, und woanders werden Wissenschaft und Technik schneller/effektiver gefördert als bei uns. Für diese Werte einzustehen und diese zu verteidigen sehe ich vorrangig im Interesse einer zivilisierten Gesellschaft.